



Stollberger Zeitung

André Funk leitet jetzt den Burkhardtsdorfer Frauenchor

Beim Ensemble "viva la musica" gab es einen Wechsel an der Spitze. Seit einigen Wochen hat nun ein Musikschullehrer das Sagen.

VON CRISTINA ZEHRFELD

BURKHARDTSDORF - 35 Frauen im Alter zwischen Anfang 30 und Mitte 60 singen derzeit im Frauenchor "viva la musica". Trotzdem stand die Zukunft des Chores in den Sternen. Nachdem Annemarie Kulus die Chorleitung Ende 2015 aus Altersgründen beenden wollte, wurde dringend ein neuer Leiter gesucht. Man wurde schnell fündig. André Funk, Klavierlehrer an der Kreismusikschule, meldete Interesse an. "Ich hatte einen Tipp von meinem Chef Thomas Haubold bekommen." Die Entscheidung ist dann relativ schnell gefallen. Der Chor scheint wie für den 37-Jährigen gemacht.

Geboren wurde André Funk in Krasnoufimsk (Russland). Als Vierjähriger ist er nach Deutschland gekommen und in Annaberg aufgewachsen. Nach dem Besuch eines musikalischen Gymnasiums in Dresden hat er in Cottbus Gesang und Klavier studiert, dann an der dortigen Musikschule unterrichtet. Daneben hat er für etwa acht Jahre einen Chor geleitet. Schöner Zufall: Auch seine Cottbuser Gesangsgruppe hieß "viva la musica". Und: Es war ein Frauenchor dessen Repertoire von klassischer Literatur bis zu deutschsprachigen Rock- und Poptiteln reichte. Mitte 2014 ist André Funk zurück ins Erzgebirge, nach Geyer, gezogen.

Bei seinem neuen Chor will er aufs Vorhandene aufbauen. "Zu unserem Repertoire gehören vor allem Volkslieder, vereinzelt aber auch Musicalmelodien, Schlager und Popsongs", beschreibt Daniela Scheibe die Schwerpunkte. Seit Chorgründung im Jahr 2004 singt sie im Sopran und freut sich über den gelungenen Chorleiterwechsel: "Es war ein guter Start. Bisher sind alle Sängerinnen dabei geblieben und das Lampenfieber der ersten Proben mit neuem Leiter ist auch vorbei." André Funk sieht die Zukunft des Ensembles in der weiteren Pflege des mehrstimmigen A-capella-Gesangs. Er lobt: "Die Choristen sind im besten Alter, es ist eine schöne Mischung verschiedener Altersklassen und die Stimmen sind sehr ausgewogen. Mit so einem gesunden Chor kann man gut die typische Chorliteratur für Frauen singen." Zudem will Funk auch verstärkt Augenmerk auf ein klassisches Repertoire von Mozart bis Schumann und Schubert legen. Die Titel für den ersten gemeinsamen Auftritt hat freilich noch die ehemalige Chorleiterin Annemarie Kulus ausgesucht. Für das Chöretreffen im Stollberger Bürgergarten bereitet "viva la musica" Titel wie "Horch was kommt von draußen rein", "Das Veilchen" und "A world of peace" vor. Interessenten sind immer gern gesehen. Geprobt wird 14-tägig, 19.30 Uhr in der Evangelischen Oberschule. Nächster Probentermin ist der 4. April.

DAS CHÖRETREFFEN "Alles singt" findet am 17. April, 15 Uhr im Bürgergarten Stollberg statt. Zu erleben sind neben "viva la musica" unter anderem auch der Stadtchor Thalheim und der Männergesangsverein Sachsentreue. Der Eintritt kostet 4 Euro.

Bildtext: André Funk (vorne) ist der neue Chorleiter des Burkhardtsdorfer Chors "viva la musica".

FOTO: JENS UHLIG

..



Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Stollberger Zeitung
Samstag, den 09. April 2016
11

[→ Impressum](#) [→ Kontakt](#)